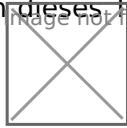


# Platz zwischen Wörtern!?

**Beitrag von „simsalabim“ vom 7. Juli 2005 22:15**

Hallo zusammen!

Ich weiß nicht genau, wo ich dieses Thema einstellen soll. Danke, es passt hier ganz gut, auch



wenn ich selbst Lehrerin bin

Mein Problem: Ich habe die Klasse (nun Ende 2) Ende des 1. Schuljahres übernommen. Ein Kind lässt immer noch nicht regelmäßig Platz zwischen den Wörtern und schreibt oft alles so dicht zusammen, dass man rein gar nix mehr lesen kann.

Ich bin jetzt langsam mit meinem Wissen am Ende. Ich habe ihm schon oft Tipps gegeben, mit ihm geredet, es ihm gezeigt, aber irgendwie hat nichts gefruchtet...Habt ihr vielleicht noch Tipps? Ich muss vielleicht dazu sagen, dass das Kind im allgemeinen ein sehr schwacher Schüler ist.

Liebe Grüße,  
Simsa

---

**Beitrag von „Sabi“ vom 8. Juli 2005 00:12**

Hallo simsa 😊

Lass es ihn wie am Anfang machen: nach jedem Wort einen Strich oder Sternchen oder Punkt machen.

Das\*sieht\*dann\*etwa\*so\*aus.

Oder|es|sieht|so|aus.

Dadurch wird das Platzlassen geübt, irgendwann sind dann die Sterne (Striche, Punkte,...) überflüssig, und nur der Abstand bleibt.

Oder bereits ausprobiert?

Sabi

### **Beitrag von „Bablin“ vom 8. Juli 2005 00:35**

Die Lücke zwischen den Wörtern demonstriere ich an der Tafel, indem ich hinter das zuletzt geschriebene Wort meine Hand lege. Die Kinder nehmen im Heft dafür ihren Zeigefinger - manche lieber einen Radiergummi (hochkant). Wo das Kind die Lücke vergessen hat, soll es einen Strich machen wie von Sabi gezeigt.

Bablin

---

### **Beitrag von „Finni“ vom 8. Juli 2005 15:19**

Hallo!

Ich würde auch eher etwas dazwischen malen (Punkte, also kleine Kreise, haben gerne die Jungem bei mir gemacht, weil man es ihnen als Ball verkaufen kann, der immer durchfliegen können muss, oder Blumen u. Herzen haben die Mädchen für sich erfunden), denn ein Strich braucht nicht sehr viel Platz, das nächste Wort kann man immer noch eng daran schreiben.

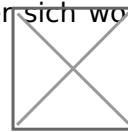
LG, Finni

---

### **Beitrag von „simsalabim“ vom 8. Juli 2005 20:57**

Hallo, ihr beiden...

Vielen Dank für die Tipps. Ich habe schon das mit den Zeigefingern gemacht. Das hat leider nix genützt. Ich musste ihn dann alle paar Minuten dran erinnern, bis er sich wohl genervt fühlte



und seine Mutter meinte, ich würde ja nur immer ihn ermahnen Klar, nervt es, andauernd daran erinnert zu werden, aber mich nervt es nicht minder, immer dasselbe zu sagen.

Das mit den Sternchen dazwischen kenne ich noch nicht, werde ich aber ab Montag mal probieren. Vielleicht klappt das ja. Ich hoffe es!

Schönes Wochenende!

Simsa

---

### **Beitrag von „elefantenflip“ vom 8. Juli 2005 22:13**

Vielleicht kann er auch die Farbe nach einem Wort wechseln? Dann hast du das Problem mit der Lücke zwar immer noch, aber er muss sich bewusst machen, dass ein Wort endet.

Die Frage ist, warum passiert die fehlende Lücke? Nimmt er vielleicht gar nicht wahr, dass eine Lücke fehlt? Probleme in der Optik, im visuellen Bereich?????  
flip

---

### **Beitrag von „Ute“ vom 14. Juli 2005 14:58**

Den Hinweis auf visuelle Probleme würde ich verfolgen, inkl. der umstrittenen Winkelfehlsichtigkeit.

Hat mal jemand den Bender-Test o.ä. mit dem Kind gemacht?

Wie sieht das ansonsten mit Eigenwahrnehmung, Gleichgewichtssinn, Orientierung im Raum o.ä. aus?

Wie ist die Intelligenz unabhängig von den Schulleistungen einzuschätzen?